

## Aktuelles Stichwort: Jenseits von Libra – Grundlage für die nächste Stufe der Digitalisierung

**6. November 2019: Damit die Möglichkeiten der Digitalisierung umfassend genutzt werden können, muss auch der Zahlungsverkehr weiterentwickelt werden.**

### Digitales Geld

Geld in digitaler Form wird heute von jedermann genutzt. So werden alle unbaren Zahlungen, seien es Überweisungen, Lastschriften oder Kartenzahlungen, mit digitalem Geld abgewickelt. Damit die Unternehmen im digitalen Strukturwandel jedoch international wettbewerbsfähig bleiben können, wird eine programmierbare Form des Digitalgelds notwendig sein. Den Kern der digitalisierten Wirtschaft, die gerade im Werden begriffen ist, bilden sogenannte Smart Contracts. Sie erlauben, dass Maschinen autonom miteinander kommunizieren und handeln und nach Abschluss der Tätigkeit auch selbsttätig für ihre Leistung bezahlt werden. Dies ist heute ohne einen Systembruch, der die technologische Effizienz beeinträchtigt, nicht möglich. Erst Digitalgeld in einer programmierbaren Form kann dieses Problem lösen und somit ein wichtiges Effizienzproblem der digitalen Wirtschaft beseitigen. Das bestehende Zahlungsverkehrssystem ist dazu nur bedingt in der Lage. Zwar erlaubt Instant Payments im SEPA-Kontext bereits Transaktionen ohne Zeitverzögerung, ist jedoch bislang nicht in Smart Contracts zu integrieren.

### Europäische Strategie

Aus diesem Grund sollte zunächst eine übergreifende europäische Strategie entwickelt werden, die darauf abzielt, eine Infrastruktur zur konsequenten Umsetzung von digitalen Geschäftsmodellen zu schaffen und damit auch die Einbindung von Smart Contracts zu ermöglichen. Wesentlicher Bestandteil dieser Strategie muss der Zahlungsverkehr mit programmierbarem Digitalgeld sein. Dieses Zielbild lässt sich in einem absehbaren Zeithorizont nur durch ein zweistufiges Vorgehen erreichen: erstens, durch die Schaffung eines programmierbaren Euros auf Kontenbasis, und zweitens,

durch die eines programmierbaren Euros auf Kryptobasis. In einem ersten Schritt sollte der im SEPA-Kontext geschaffene Instant-Payments-Standard dahingehend erweitert werden, dass eine bessere Anknüpfbarkeit an digitale Prozesse und Smart Contracts möglich wird. Die notwendigen Standardisierungsaktivitäten sollten durch privatwirtschaftliche Akteure mit Unterstützung des Eurosystems forciert werden. Diese kontobasierte Lösung ist ein wesentlicher Zwischenschritt, um eine indirekte Integration von Smart Contracts und Zahlungsverkehr zu erreichen. Aufbauend darauf sollte programmierbares Digitalgeld auf Kryptobasis geschaffen werden. In Anlehnung an den konventionellen Zahlungsverkehr ist hierfür eine Koexistenz von privatwirtschaftlichen und öffentlichen, d. h. vom Eurosystem betriebenen Infrastrukturen denkbar. Für diesen Prozess ist obendrein eine Begleitung von regulatorischer und gesetzgeberischer Seite notwendig.

### Position des Bankenverbandes

Programmierbares Digitalgeld ist eine Innovation mit bedeutendem Potenzial, die ein wesentlicher Baustein für die nächste Evolutionsstufe der Digitalisierung sein kann. Die privaten Banken in Deutschland werden ihren Beitrag zu einem zukunftsfähigen innovativen Geldsystem leisten. Hierfür sollte ein programmierbarer digitaler Euro auf Konten- sowie Kryptobasis geschaffen und seine Interoperabilität mit Girogeld sichergestellt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass eine gemeinsame europaweite Zahlungsverkehrsplattform für den programmierbaren digitalen Euro geschaffen wird.

### Kontakt:

Dr. Markus Kirchner  
Leiter Verbindungsbüro Berlin  
markus.kirchner@bdb.de

### Schlagwörter:

Digitales Geld  
Programmierbares digitales Geld

### Link:

Positionspapier